

## **Warum Markus Berger Joe Schraube nicht mag Oder: Die Geburtsschwierigkeiten der ersten EntheoScience im Jahr 2011**

In diesem Dokument veröffentlicht Joe Schraube einige interne E-Mails, da es bis heute kontroverse Behauptungen über den Übergang von den Entheovision-Kongressen zur EntheoScience gibt.

### **Die Geschichte in Kurzform:**

Die Entheovision war der erste psychedelische Kongress im deutschsprachigen Raum und fand von 2001 bis 2007 in Berlin statt. Joe Schraube und Wulf Mirko Weinreich waren dort häufig und gern Gäste.

Als 2007 die letzte Entheovision stattfand, fand Joe Schraube das sehr schade. Einige Jahre später fragte er die Veranstalter, warum es keine weiteren Kongresse mehr gebe. Er erfuhr, dass die Organisatoren hoch verschuldet seien und sich die enorme organisatorische Arbeit nicht mehr antun wollten.

Ein Jahr später beschlossen Joe Schraube und Wulf Mirko Weinreich, selbst einen psychedelischen Kongress zu organisieren. Dabei entstand die Idee, Hartwin Rohde zu fragen, ob man den Namen „Entheovision“ übernehmen und den Kongress mit einem neuen Team weiterführen könne.

Es kam zu einem Treffen in Berlin. Hartwin zeigte sich erfreut darüber, dass ein Projekt, in das er viel Herzblut und privates Geld investiert hatte, nach mehreren Jahren doch noch weiterleben könnte. Er erklärte ausdrücklich, dass das neue Team völlige Gestaltungsfreiheit habe und er sich inhaltlich nicht mehr beteiligen wolle. Lediglich bei der Anmietung der Location könne er aufgrund seiner Kontakte helfen.

Quellen : \*001

### **Alle waren zufrieden — bis Markus Berger ins Spiel kam.**

Zu diesem Zeitpunkt war der Kongress organisatorisch bereits fast vollständig vorbereitet. Referenten waren gefunden und gebucht, umfangreiche Recherchen durchgeführt und intensive Diskussionen über die Programmgestaltung geführt worden.

\*003

Erst ganz am Ende meldete sich Markus Berger mit dem Wunsch, den Kongress mit einer Eröffnungsrede zu eröffnen. Joe Schraube kannte Markus Berger damals überhaupt nicht und reagierte irritiert und etwas belustigt auf die Idee, dass jemand die Begrüßungsrede halten wolle, der an der Organisation praktisch nicht beteiligt gewesen war.

Markus Berger fühlte sich dadurch offenbar tief gekränkt. Tatsächlich war er Teil des früheren Entheovision-Teams gewesen und hatte an vergangenen Kongressen mitgewirkt. Joe Schraube wusste das jedoch nicht, da Markus Berger ihm bei den früheren Veranstaltungen nie besonders aufgefallen war.

Die Kränkung saß offenbar tief. Markus Berger begann daraufhin, auf Hartwin Rohde einzuwirken, und überzeugte ihn davon, dass Joe Schraube untragbar sei. Er behauptete, zahlreiche Menschen hätten sich über Joe beschwert und dessen Umgangston sei unhöflich und selbstanmaßend.

Wie die hier veröffentlichten E-Mails zeigen, kam es in diesem Zusammenhang zu mehreren

Gesprächen. Dabei wurde auch deutlich, dass die Entheovision keineswegs überall einen guten Ruf genoss.

So hatte die Entheovision unter anderem den weltweit bekannten Pionier Sasha Shulgin nach Berlin eingeladen, nach dessen eigener Aussage jedoch nie sein Flugticket bezahlt. Auch andere Referenten warteten teilweise seit Jahren auf ausstehende Honorare, weil Rechnungen nicht beglichen worden waren. Mehrere Betroffene berichteten zudem, danach nie wieder etwas von der Entheovision gehört zu haben.

Quellen : \*002

Dadurch stellte sich für uns zunehmend die Frage, ob wir diesen Namen überhaupt weiterführen wollten. Die Organisation des neuen Kongresses lag ohnehin vollständig in unseren Händen. Weder Hartwin Rohde noch Markus Berger hatten sich aktiv an der Planung beteiligt.

Wir boten deshalb an, einfach unter einem neuen Namen weiterzumachen und die Zusammenarbeit zu beenden.

Hartwin Rohde lenkte jedoch ein und schlug einen Vertrag vor: Eine von ihm gegründete Limited solle den wirtschaftlichen Rahmen übernehmen, während wir inhaltlich völlige Freiheit hätten und außerdem 80 Prozent der Gewinne erhalten sollten.

Das erschien uns akzeptabel, und wir arbeiteten weiter an der Planung des Kongresses. Umso überraschter waren wir, als Hartw plötzlich erklärte, nun „die Bremse zu ziehen“.

Konkret bedeutete das:

Er kappte unseren Zugriff auf die E-Mail-Kommunikation mit den Referenten, sperrte uns den Zugang zur Webseite und informierte sämtliche Referenten — wohlgemerkt jene, die wir selbst gefunden und angesprochen hatten — darüber, dass die Entheovision aus organisatorischen Gründen um ein halbes Jahr verschoben werde. Gleichzeitig teilte er uns mit, dass wir fristlos und ohne irgendeine Form von Dank oder finanzieller Beteiligung aus dem Projekt entfernt worden seien.

Quellen : \*004

Wir empfanden dieses Verhalten als ähnlich respektlos wie zuvor bereits die Forderung von Markus Berger, den Kongress eröffnen zu wollen. Deshalb entschieden wir uns, den Kongress dennoch wie geplant durchzuführen — nun allerdings unter einem neuen Namen: EntheoScience.

Wir fanden es äußerst schade, einen solchen Konflikt nach außen zu tragen, und wollten deshalb eine einvernehmliche Lösung finden. Unser Wunsch war, die Angelegenheit intern zu klären und keinen öffentlichen Streit daraus entstehen zu lassen. Dafür hatten wir sogar einen Moderator gefunden: Wolfgang Sterneck, damals bereits eine bekannte Persönlichkeit im psychedelischen Feld, bot sich als Vermittler an. Doch weder Hartwin Rohde noch Markus Berger hatten Interesse an einer gemeinsamen Lösung und reagierten nicht auf die Einladung.

Quellen \*005

Seitdem warnt Markus Berger vor dem „schrecklichen Joe Schraube“. Auch eine spätere Einladung zu einem Gespräch durch Roge Lingensdorfer lehnte Markus Berger ab.

Damit sich jeder selbst ein Bild machen kann, folgen hier interne E-Mails aus jener Zeit — erhalten geblieben sind jene, die Joe von seinem privaten Account aus geschrieben hat.

## Auszüge aus dem Mailverkehr Joe <-> Hartwin 2011 / 2012

### \*001 im Mai ist noch alles in Butter

Datum: Tue, 24 May 2011 01:01

Von Joe Schraube \*\*\*\*\*@webmystik.de

An "Hartwin Rohde" <\*\*\*\*\*@mailab.de>

**Betreff: Re: Entheo 5 Termin ist fest**

[Joe:] Peter Gasser hat zugesagt, die Säpt hat am 1. Sep WE einen Treffen - ... damit ist das 3. Septemberwochenende nun fest.

[Hartwin:] Super, kann ich also die entsprechenden Mitteilungen machen :-)

[Joe:] damit würde ich dich noch bitten mal eine neue Web Seite zu schreiben. Wenn du das in den nächsten 4 Wochen nichts schaffst würde ich es machen.

[Hartwin:] Na 'ne völlig neue sollte es nicht wirklich werden. Ich hab erstmal die <http://entheovision.de> aktualisiert (bis auf das Logo oben links ... das kommt die Tage noch ... erstmal ohne Untertitel; wenn einer existiert, so kann der dann umgehend eingesetzt werden).

Wenn Du andere Vorstellungen hinsichtlich der farblichen Gestaltung oder der Menüführung hast, so kann ich das gern zeitnah umsetzen. Falls Du selbst Änderungen am Inhalt anbringen möchtest:

( sendet log daten für Joe )

### \*002 Jan 2012 – joe und Wulf haben erfahren das einige Referenten aus 2007 immernoch auf ihr Geld warten

Datum: Fri, 13 Jan 2012 19:01:04

Von: <j.schraube@web.de>

An: "Hartwin Rohde" <[rohde@mailab.de](mailto:rohde@mailab.de)> szuwart@web.de, "W.M.Weinreich1" <dancingworld@gmx.net>

[Joe:]

> Durch meine Kontakte und besonders durch Tobias sensibilisiert, hab ich erfahren das die Entheo vision auch Schatten hinterlassen hat, das die Shulgins kein Geld bekommen haben hat wohl in der Szene seine Rund gemacht und wir können das nicht ignorieren.

[Hartwin:]

Oha ... Du hast mit Werner telefoniert. **Stimmt, die Shugins haben ihr Geld noch nicht erhalten.** Auch dem Tibor Harrach muss ich noch was zahlen. Dr. Passie hatte zwar auf sein Honorar verzichtet, ich würde ihm jedoch gern trotzdem sein Geld geben.

### \*003 Joe und Wulf Mirko stämmen weiter die Organisation legen auch das Motto fest : Forschung Heilung Ritual

Datum: Fri, 06 Jan 2012 13:32:30

Von: <j.schraube@web.de>

An : "Hartwin Rohde" <[rohde@mailab.de](mailto:rohde@mailab.de)>

Betreff: enttheo 5

[Joe:] Bitte das Motto Forschung Heilung Ritual auf die Webseite setzten

[Hartwin:] Wird im Laufe des Tages erledigt.

### \*004 Markus Berger überzeugt Hartwin die „ Freiwilligen Helfer “ zu entlassen

Datum: Fri, 13 Jan 2012 23:30

Betreff: Re: Neuanfang

Von: <j.schraube@web.de>

An : "Hartwin Rohde" <[rohde@mailab.de](mailto:rohde@mailab.de)>

[Joe:]

Lieber Hartwin Du schreibst :

>>>> Du mich letztes Jahr gefragt, ob Du mich in der Durchführung des nächsten Kongresses **unterstützen könntest** ... >>>

> Ich bitte dich diesen Satz noch mal zu überdenken. Dieser Punkt ist so zentral und ich bin sehr irritiert über deine Zeilen, lass uns dazu schnell Telefonieren.

**[Hartwin:]**

Ok, nach dem Gespräch hatte ich etwas Zeit zu denken und Optionen zu begucken. Ich werde noch ein bisschen Brainstorming betreiben und dann Möglichkeiten nennen, von denen mindestens eine wirklich ohne großen Aufwand für alle Beteiligten an diesem Problem annehmbar ist. Es wird keiner übervorteilt oder sonstwie Schaden angerichtet.

## **Hartwin rudert zurück und bietet in etwa an was wir initial in Berlin beschlossen hatten**

Betreff: Re: Gesellschafter vertrag

Datum: Tue, 31 Jan 2012 00:50

Von: "Hartwin Rohde" <[rohde@mailab.de](mailto:rohde@mailab.de)>

An: Joe

**[Hartwin:]**

Ich hab mir was besseres und bei weitem einfacheres überlegt, was letztlich wohl auch deutlich zielführender ist. Eigentlich wollte ich das bei unserem Treffen vergangenes Wochenende mal bereden bevor Papier beschriftet wird:

Was erreicht werden soll: Die Kongresse werden von einem Team aus gleichberechtigten Teilnehmern unter Ausschaltung von persönlichen Interessen einzelner durchgeführt. Da die Entheovision Veranstaltungs Limited bereits als Vertragspartner für die Location recht weitgehend finanziell und vertraglich in die Sache eingebunden ist, wäre es sinnvoll, die finanziellen Sachen (Ausgaben und Einnahmen) für den aktuellen Kongress auch über diese laufen zu lassen. Kontoauszüge und steuerliche Abrechnung wird allen beteiligten zur Einsicht zur Verfügung gestellt (wichtig für den weiter unten zu findenden Teil). Wesentliches Ziel der Übung ist die letztendlich vollständige Abgabe der Kongressreihe an einen gemeinschaftlichen Träger und absehbar danach die Auflösung der Limited wegen Wegfalls des Geschäftszweckes.

Der Weg dorthin: Du hattest in einem der Kommunikationsvorgänge mitgeteilt, dass Du Dir die Gründung eines Vereins für die Durchführung der Kongressreihe vorstellen kannst. **Auf diesen Vorschlag würde ich gern zurückkommen. Die Idee wäre, dass dieser Verein von der EVV Limited beauftragt wird, den Kongress Entheovision 5 vollumfänglich ohne inhaltliche oder organisatorische Einflussnahme durch die Limited für diese durchführt. Desweiteren wird nach dem Kongress der Name Entheovision und werden die Domains des Kongresses (entheovision.\*) an den Verein übergeben.** Ebenso wird nach dem Kongress zum Ende des Quartals eine steuerliche Abrechnung durchgeführt, die letztlich einen Kassensturz darstellt und eventuelle Überschüsse aufzeigt. Der Verein stellt der Limited für die Dienstleistung der Kongressorganisation dann eine Rechnung **über 80% der Überschüsse**, die dann umgehend an den Verein überwiesen werden. Die verbleibenden 20% werden von der Limited zur Begleichung der Steuerberaterkosten, Steuern, eventueller Nachforderungen und im Übrigen als eine Art Abfindung oder was auch immer verwendet. Die Limited oder ich als deren Geschäftsführer sind nicht Teil des Vereins ('keine Innengeschäfte bitte' sagt das Finanzamt).

Einzige Bedingung, die ich stellen möchte wäre, dass die Limited bzw. deren Nachlassverwerter (also ich) die gefertigten Dokumentationen der dann vergangenen Kongresse incl. Entheovision 5 weiterhin verwerten kann, dabei aber auf keinen Fall irgend eine Exklusivitätsklausel enthalten ist (soll heißen: über von mir/der Ltd. oder im Auftrag gefertigte Videos/Audios kann ich weiterhin verfügen ... da vieles davon bereits mit meiner Zustimmung im Netz zu finden ist, hab ich einfach keinen Bock auf merkwürdige Rechtestreitereien).

Das leidige Thema Finanzen dabei: Grundsätzlich kann nur soviel bezahlt werden, wie an Geld da ist. In gewissem Maße bin ich bereit in finanzielle Vorleistung zu gehen (z.B. Miete an den Garten). Diese Vorleistung tätige ich jedoch privat oder durch kongressfremde Einnahmen der Limited (Rechnungsstellung für diverse Dienstleistungen) und erhalte von der Limited das eingeschossene Geld umgehend zurück sobald Einnahmen generiert werden (Werbeeinnahmen, Eintrittsgelder, Verkaufstätigkeiten auf dem Kongress). Solche Vorgänge werden bei jedem Schritt dokumentiert und sind auch in den Kontoauszügen ersichtlich. Wie das zu handhaben ist, wenn mehr Ausgaben als Einnahmen auflaufen, müssten wir noch irgendwie herausfinden.

Ergebnis dabei: Die Kongressorganisation kann wie gewünscht in 'basisdemokratischer' Form durchgeführt werden, die Kongressreihe geht vollständig an einen Verein über, der sich um den Fortbestand dieser Kongresse kümmern möchte, die bisherige Betreibergesellschaft nimmt keinen Schaden bei dem ganzen Vorgang und ist letztlich durch Auflösung raus aus dem Spiel.

## **\*005 wie klaut man einen Kongress ?**

Datum: Wed, 18 Apr 2012 15:43

**Betreff: Notbremsung erfolgreich: ich bin raus.**

Von: "Hartwin Rohde -" <[info@entheovision.de](mailto:info@entheovision.de)>

An: "joe schraube" <[j.schraube@web.de](mailto:j.schraube@web.de)>, CC: WMW <[laughinguniverse@gmx.net](mailto:laughinguniverse@gmx.net)>

**[Hartwin:]** Hallo Joe Schraube, sowohl durch einzelne angefragte Referenten direkt, als auch über Dritte wurde mir nun bereits mehrfach mitgeteilt, dass sich wesentliche Teile der im entheogenen Umfeld forschenden Personen, die von Dir angesprochen wurden, massiv über Dein Auftreten, Deine anmaßende Art und Deine offensichtliche Unkenntnis sowohl fachlicher

als auch sozialer Gegebenheiten beklagten. Dieser Unmut schlug jeweils direkt auf mich und Markus Berger durch, da es nunmal Markus und meine Person sind, die mit Kongressen namens "Entheovision" direkt in Verbindung gebracht und identifiziert werden. Weil sowohl Markus, als auch ich noch weitere Projekte dieses Forschungsfeldes bestreiten, welche einen Teil **unserer (über)lebensnotwendigen Einnahmen** generieren, sehe ich mich außer Stande, weitere Rufschädigungen für mich und letztlich auch für Markus hinzunehmen.

**Ich bin ab jetzt nicht mehr Teil des Teams zur Organisation des von Dir und Wulf Mirko geplanten Kongresses.** Ich untersage die Nutzung der Zeichenfolge "Entheovision" in beliebiger Schreibweise durch eine Veranstaltung, die nicht von der Entheovision Veranstaltungen Ltd. organisiert wird oder durch eine andere Person als die juristische Person "Entheovision Veranstaltungen Ltd." im Rechtsverkehr.

Ich untersage die Nutzung der Zeichenfolge "Entheovision" in beliebiger Schreibweise zur Bewerbung einer Veranstaltung, als Verweis auf eine Veranstaltung, als Gegenüberstellung zu einer Veranstaltung oder sonst als Bezugnahme zu, oder in Verbindung mit einer Veranstaltung die nicht von der Entheovision Veranstaltungen Ltd. organisiert wird.

Bitte denk daran, die entsprechenden Facebook-Eventseiten und die anderen Deiner Sozial-Networking-Aktivitäten mit Bezug auf die (oder Benennung mit der) Zeichenfolge "Entheovision" umgehend umzubenennen oder zu löschen.

"Zeichenfolge" definiert die exakte Aneinanderreihung von Buchstaben, auch innerhalb einer größeren Buchstaben- und Zeichenmenge. Präfixe und Suffixe stellen keine ausreichende Unterscheidung dar.

Um negative Folgen meines Rückzugs aus dem Organisationsteam Deines Kongresses für Dich, mich, meine Firma und Markus im Rahmen zu halten **sind folgende Tatsachen geschaffen worden:**

**Der Termin 15.+16. September 2012, zu welchem die Entheovision Veranstaltungen Ltd. im botanischen Garten die beiden Hörsäle für eine Veranstaltung "Entheovision" mietete, wurde verschoben.** Der nun geänderte Mietvertrag für eine Veranstaltung namens "Entheovision", geschlossen zwischen Garten und meiner Firma und von beiden einvernehmlich geändert, sieht ein Datum zu einem sehr viel späteren Zeitpunkt vor. Da die Räumlichkeiten jetzt also am, von Dir erfundenen und favorisierten, Termin im September frei sind, kannst Du gern beim Botanischen Garten um die Anmietung dieser Räume für eine, NICHT "Entheovision" im Namen enthaltende, Veranstaltung ersuchen. Dieser Vorgang dauert wenige Tage und erfordert ein Minimum an Zeitaufwand.

#### **Soweit Hartwins E-Mail**

Auf die irritierten Rückfragen der Referenten, warum der Termin verschoben werde, können Joe und Wulf Mirko nicht mehr antworten, da Hartwin ihre Mailzugänge gelöscht hat. Wir erklären den Referenten, dass es sich dabei um den unschönen Versuch handele, die von uns geleistete Arbeit zu übernehmen. **Dennoch springt kein einziger Referent aufgrund des entstandenen Chaos ab, und so treffen wir uns schließlich alle am 15. und 16. September 2012 zur ersten EntheoScience.**